

Die US-Aggression gegen den Iran muss gestoppt werden

Erklärung des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten der Republik Kuba

Die Drohung einer direkten US-Aggression gegen die Islamische Republik Iran, die von der völkermordenden Regierung Israels unterstützt wird, ist nach den feigen Bombenangriffen auf die Nuklearanlagen von Fordow, Natanz und Isfahan Realität geworden.

Kuba verurteilt aufs Schärfste diese schwerwiegenden Handlungen, die eine gefährliche Eskalation des Konflikts im Nahen Osten und eine flagrante Verletzung der UN-Charta und des Völkerrechts darstellen.

Die kubanische Regierung bekräftigt ihre Solidarität mit dem iranischen Volk und der iranischen Regierung.

Mit diesem unverantwortlichen Schritt entführen die Vereinigten Staaten rücksichtslos die Suche nach regionalem Frieden und ziehen die Menschheit in eine Krise mit unabsehbaren Folgen.

Mit dem Angriff auf Nuklearanlagen, die vom Sicherheitsüberwachungssystem der Internationalen Atom-Energie Organisation überwacht werden, verstößt die US-Regierung außerdem in schwerwiegender Weise gegen den Atomwaffensperrvertrag.

Wir appellieren erneut an die Generalversammlung und den Sicherheitsrat der Vereinten Nationen, ihre vorrangige Verantwortung für die Wahrung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit wahrzunehmen, weltweit zu mobilisieren, um die Aggression zu verurteilen und ihre Fortsetzung zu verhindern, und unnachgiebig zu handeln, um den Frieden wiederherzustellen, und zwar mit der Dringlichkeit und Entschlossenheit, die der Augenblick erfordert.

Havanna, 22. Juni 2025.

(Cubaminrex-Embacuba Alemania)